



Automation

Die Facharbeiter Mathias Hermann und Heinz-Günter Werner (rechts), aus der Automatisierungsabteilung des VEB Gelenkwellenwerk Stadtilm überprüfen vor dem Probelauf jede Einstellung an einem neuen Gerät. Hier werden Rationalisierungsmittel für die Automatisierung geschaffen. Vier bisher gebaute Geräte steigern die Leistung auf das Sechsfache.

Foto: ZB/Demme

sben — damit hapert es noch. Warum können wir denn nicht in den Klubs und in anderen Lokalen Vorträge halten und über diese Probleme diskutieren? Wie wollen wir das sozialistische Leben gestalten? Wie soll sich das eben in der Familie entwickeln? Warum können nicht familiäre Probleme und Sorgen in der Brigade behandelt werden? Ihr seht, liebe Genossen, auf diesem Fragenkreis lege ich besonderes Gewicht.

kürzlich hat der *Kreistag in Stendal* getagt. Der Kreistag beschäftigte sich mit der Entwicklung des geistig-kulturellen und des sportlichen Lebens als Bestandteile der politisch-ideologischen Arbeit besonders unter der Jugend. Die Grundlage der Arbeit des Rates und der Ständigen Kommissionen war eine Analyse der politisch-ideologischen Probleme des geistig-kulturellen Lebens und der sich entwickelnden geistig-kulturellen und sportlichen Bedürfnisse der Menschen im Kreis. Der Kreisrat hatte bereits am 2. August einen Plan zur Vorbereitung der Sitzung beschlossen. Er hat das also längere Zeit vorbereitet. Die Mitarbeiter haben viel getan und haben insbesondere erreicht, daß die Abgeordneten des Kreistages eine aktive Tätigkeit auf diesem Gebiet entfalten haben.

Der Beschluß über die Vorbereitung der Kreistagssitzung stellte allen Kommissionen spezielle, aufeinander abgestimmte Aufgaben. Es wurden Fragen der Arbeit der Ständigen Kommission örtliche Versorgungswirtschaft behandelt. Sie hat gemeinsam mit Mitgliedern der Kulturkommission beraten. Es wurden mit Produktionsgenossenschaften des Handwerks und mit dem Dienstleistungskombinat Beratungen durchgeführt. Dabei wurde besprochen, wie die Produktionskultur in allen diesen Dienstleistungsbetrieben auf ein höheres Niveau gehoben werden soll.

Es wurde beraten, wie eine bessere Ausnutzung der Betriebs- und Stadtbibliotheken erreicht werden kann und wie die Jugend und die Werktätigen